Mobilitätstraining Marl



Sicher unterwegs im Bus trotz Gehhilfe - Mobilitätstraining mit der Vestischen

Bereits seit einigen Jahren besteht eine Kooperation zwischen dem Seniorenbeirat der Stadt Marl und der Vestischen. Der Grund hierfür: Interessierten und mobilen Seniorinnen und Senioren soll die Furcht vorm Busfahren genommen werden.

Das Treffen in diesem Jahr, das durch den Seniorenbeiratsvorsitzenden der Stadt Marl, Herrn Klaus Kahl, begleitet wurde, startet am Busbahnhof in Marl. Norbert Konegen und Mareike Raffel aus dem Presseteam der Vestischen empfangen dort rund 20 rüstige Rentnerinnen und Rentner „vor Ort“, also im Bus.

Nach kurzen, einführenden Worten erklärt Norbert Konegen, wie man sich möglichst sicher im und mit dem Bus fortbewegt. „Sogar dann, wenn die Bustüren schließen und man noch mit dem Einstieg beschäftigt ist, kann nichts passieren!“, demonstriert er anschaulich, indem er seinen Arm zwischen die sich schließende Bustür hält. Die teilnehmenden Seniorinnen und Senioren haben viele Fragen, die alle beantwortet werden. Diese Fragen helfen, zu verstehen, auf welche Probleme mobilitätseingeschränkte Menschen, die busfahren möchten, stoßen. Anschließend gibt Mareike Raffel Tipps, wie man so sicher wie möglich mit dem Rollator ein- und aussteigt, gemeinsames Üben mit dem eigenen Rollator inklusive.

Als besonderes Highlight steht in diesem Jahr die Besichtigung des Betriebshofes in Herten auf dem Programm. Franz Gzil, Abteilungsleiter Technik, und Karsten Walter, Mitarbeiter im technischen Bereich, führen durch die Werkstatt. Solch tiefe Einblicke darüber, was hinter den Kulissen der Vestischen passiert, wenn die Busse abends einfahren, sind schon etwas Besonderes und beeindrucken die Gäste sehr. Dementsprechend groß fallen Dank und Lob am Ende der Veranstaltung aus – ein für beide Seiten sehr lehrreicher Termin!